

Duisburg, den 15. Oktober 2019

Herrn Oberbürgermeister Sören Link,
Herrn Dezernenten Thomas Krützberg,
an den Rat der Stadt und die Städtischen Beigeordneten,
sehr geehrte Damen und Herren in den Gewerkschaften,
Kirchen, Organisationen und Einrichtungen unserer Stadt,
liebe Duisburgerinnen und Duisburger !

Trotz alledem – wir feiern den 75. Jahrestag des Endes von Weltkrieg und der Befreiung von der Diktatur des Hitler-Faschismus

75 Jahre werden am 8. Mai 2020 vergangen sein, seit die Menschheitskatastrophe des 2. Weltkriegs endete und sein Verursacher, die deutsche faschistische Diktatur, besiegt werden konnte. Wir wollen Sie/ Euch und die Menschen in Duisburg einladen, an diesem Tag dessen zu gedenken, aber auch gemeinsam zu feiern. Hunderttausende in Europa, die in Lagern, Anstalten, Kerkern eingesperrt waren, wurden befreit. Die Staatsverbrechen gegen Juden, Roma, Sinti, Homosexuelle, Kommunisten, Sozialisten, Anarchisten, Sozialdemokraten, Gewerkschafter, widerständige Christen und freie Künstler fanden durch die Befreiung ihr Ende. Der Nazi-Staat war zerschlagen. Die Hoffnung der Stunde war: **Nie wieder Faschismus!**

Neo-faschistischer Terror erschüttert immer wieder unsere Gesellschaft. Seit Jahren schon bedrohen Nationalismus, völkisches Gehabe und rassistisches Gift auch in Duisburg und im Land das friedliche Zusammenleben der Menschen. Das ruft tiefe Besorgnis hervor. Zugleich beweist aber z. B. die weltumspannende Bewegung Fridays for Future, dass es vor allem in der Jugend ein Potenzial gibt, das ganze Gesellschaften gegen Bedrohungen und Rückwärtiges mobilisieren kann. Darauf setzen wir und rufen Sie/Euch alle auf, den 8. Mai 2020 zu einer einigenden, bunten lebensfrohen Manifestation in Duisburg zu machen. Wir wollen in einer Stadt der Vielfalt und der demokratischen Rechte, der Toleranz und Solidarität leben.

Wir freuen uns, wenn Sie/Ihr diesen Tag mit uns gemeinsam gestalten/wollt. Gegen neo-nazistische Ideologie und Politik engagieren wir uns für die Rechte aller Bürgerinnen und Bürger. Mit Intelligenz, Phantasie und Nachdruck machen wir deutlich: Aus der Geschichte ergibt sich die Verpflichtung, die Geschicke unseres Landes aktiv in die Hände zu nehmen und nichts rechten Demagogen, dem Hass und dem Terror zu überlassen.

Dieser 8.Mai kann ein Abbild des lebendigen Miteinanders in Duisburg werden. Kommt alle auf die Königstraße und auf den König-Heinrich-Platz. Ihre/ Eure Ideen und Beiträge zu diesem Anlass sind gefragt. Die einzig maßgebliche Vorgabe ist: Duisburg bleibt freundlich, bunt statt braun und entschieden weltoffen. Wir laden Sie/Euch ein – in den Schulen, an der Uni, in den Vereinen und sozialen und kirchlichen Einrichtungen, in den Gewerkschaften und demokratischen Parteien und wo auch sonst immer Menschen für Mitmenschen eintreten, natürlich auch die Künstler, Handwerker, Arbeiter und Lehrer, Pastoren und alle anderen frei Denkenden – jeden Geschlechts, aller Herkunft und Hautfarbe, allen Alters...Trumpf an diesem Tag ist die Eigeninitiative, Kreativität und Freude an der Mitgestaltung. Die Organisation soll so bunt, so effektiv und so kostengünstig wie möglich sein, sodass auch schwache Kräfte groß herauskommen können.

Meldet Eure/Ihre Teilnahme bitte bei Eckart oder Maggy bis zum 31. Januar 2020 an, damit wir das Gerüst erstellen können, das dieses Projekt zusammenhält. Vielen Dank.

Maggy Wösthoff

Eckart Pressler

für das Bündnis DU+Wir